



Zukunftswerkstatt in Warburg-Menne

Infoveranstaltung am 26.04.2018

Stärken, Schwächen und das Typische von Menne

Stärken

Ausgeprägtes Vereinsleben, viele verschiedene Vereine 49x, explizit genannt werden kfd, Jugendclub, Sportvereine

Lage: Nähe zu Warburg 9x, zentrale Lage 6x, ruhige Lage, keine Bundesstraße

Infrastruktur: Kindergarten 9x, Naturfreibad 8x, Freizeitmöglichkeiten

Gemeinschaft, Engagement und Hilfsbereitschaft: Dorfgemeinschaft 14x, Hilfsbereitschaft ist vorhanden 4x, Veranstaltungen 3x

Gute Busverbindung und Verkehrsanbindung 6x

Sonnenhang

Umgebung, Landschaft

Vorbilder ziehen die Leute mit

Eine gesunde Neugierde

Schwächen

Fehlende Infrastruktur: 5x, keine Geschäfte 14x, keine Kneipe 13x, keine Bank 2x, kein Bahnhof, keine Arbeitsmöglichkeiten

Schlechtes Internet 10x

Zusammenhalt und Dorfgemeinschaft: Einige Wenige machen viel, einige machen gar nichts 9x, Vereine und Ortsteile nicht zusammen 2x, Unstimmigkeiten von Einwohnern, „Gastlichkeit“ im Dorf fehlt

Vereinsleben: Die Vereine bleiben unter sich 2x, Wenig Nachwuchs bei Vorständen der Vereine 2x, geringe Wertschätzung der Vereinsarbeit, trotz Wahlen im Verein Trägheit in der Aktivität, Kleingruppenbildung durch zu viele Anlaufpunkte im Dorf; Tennis, TT, Fußball, Vereine überaltert, Schwierigkeiten, in Vereinen Fuß zu fassen, Zu wenige Aktivitäten außerhalb von Vereinen, nicht jeder ist „Vereinsmensch“, viele daher nicht in Dorfgemeinschaft eingebunden, kein vereinsneutraler Treffpunkt für Jung und Alt, schlechte Zusammenarbeit unter den Vereinen, jeden gegen jeden,

Veranstaltungen und Angebote: Feste und Veranstaltungen werden schlecht angenommen 3x, Wenig Freizeitangebote, Keine Freizeitangebote für Kinder, Schlechter Spielplatz,, Zu wenige Möglichkeiten, sich zu treffen, Wenig für Senioren

Altersstruktur 6x, Generation der Zwanzig- bis Vierzig-Jährigen fehlt, Wenig junge Familien

Keine Bauplätze vorhanden, somit kein Zuzug möglich 7x, Baugebiete (alt und neu) zu groß und nicht im Ortskern, Zu wenige Neubauten,

Integration von Zugezogenen: 3x, Als Fremder kommt man schwer rein 2x, Viele Zugezogenen werden nicht angesprochen, Cliquenwirtschaft, Vetternwirtschaft, man kommt schlecht dazwischen

Eisenbahn 5x, Fast jährlich Baustelle an den Bahnübergängen, Laute Eisenbahn, Straße

ÖPNV: Busverbindung 2x, Schlechte öffentliche Verkehrsanbindung am Wochenende

Schlechte Ortslage, z.B. Buslinie S85 Warburg-Paderborn

Verkehr

Wenig Selbständige

Das Typische

Die Bahn, viele Bahnübergänge mit Schranken 21x

Das Miteinander: Großer Zusammenhalt 3x Tolle Leute 2x, , jeder kennt jeden 2x, Engagement sehr groß, es sind ab er immer nur dieselben -> Überforderung, Ein Börde-Dorf, Unkonventionelle Hilfe, Wichtigtuerei, Wer wollte, konnte in früheren Jahren schnell heimisch werden, Gewisser Zusammenhalt (sehr störend), Auf dem Sofa liegen bleiben, wenn mal was los ist

Vereinsleben: Viele Vereine, Fast alle nur in einem Verein richtig aktiv, Aktivität in anderen Vereinen nur, um „Hauptverein zu stärken

Infrastruktur: Naturfreibad 2x, Kirche 2x, Heimatstube ersetzt Gaststätten, m Viele Sportangebote, Vereinslokale, Zu viele Möglichkeiten, sich in/an Warburg zu orientieren (Einkaufen, Sport); Menne ist nicht vorrangig, Tennisheim, Sportheim-Fußball

Schöne Plätze, Schöne Vereinsanlagen, gepflegte Grünanlagen

F.d.R.: Hardehausen, 02.05.2018/ Bernhard Eder